

Leverkusener Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Leverkusen | Stadt Leverkusen

Proklamation: Ohne Partner geht es beim Hitdorfer Dreigestirn nicht

Von Andrea Frege

13.11.16, 17:21 Uhr



Jede Menge gute Laune: Jungfrau Manfrieda (Manfred Bludau), Prinz Richy I. (Richard Klein) und Bauer Ralfi (Ralf Kanzler) sind das neue Dreigestirn in Hitdorf.

Foto: Krieger

Hitdorf - Für die Herzdamen des Hitdorfer Dreigestirns war es wohl die größere Bewährungsprobe. Zwar standen ihre Partner am Samstagabend in der Stadthalle auf der Bühne.

Sie trugen das Ornat, die Strumpfhosen, die Federn und wahlweise auch den roten Lippenstift. Aber ohne Unterstützung der Frauen wäre das nicht gegangen.

Ralf Kanzler, seit Samstag Bauer Ralfi, erzählt gerne die Geschichte, wie er nach einer Kneiptour nach Hause kam und seiner Ehefrau sagte, er müsse ihr was Schlimmes beichten.

Sie habe schon eine Beziehungskrise, einen Fehltritt ihres Mannes, befürchtet. „Ich habe ihr gesagt: Ich gehöre jetzt zum Hitdorfer Dreigestirn. Sie hat laut gelacht“, erzählte Ralf Kanzler vom Moment des Schocks und der Erleichterung.

Richard Klein, nun auch Prinz Richy I. genannt, hat eine verantwortungsvolle Aufgabe zu meistern. Er muss seiner Freundin Zsofi, die aus Ungarn kommt und nur Englisch spricht, erklären, was das eigentlich alles soll mit Karneval. Für die junge Frau ist es ein Kulturschock.

Ganz anders sieht es da bei Dagmar Steinkühler aus, der Verlobten von Jungfrau Manfrieda, Manfred Bludau. Durch sie hat der gebürtige Düsseldorfer wieder zum Karneval gefunden.

Dagmar Steinkühlers Vater war einst sehr engagiert im Karneval und hätte gerne einen Umzug in Hitdorf miterlebt. Das nun ihr baldiger Ehemann dem Hitdorfer Dreigestirn angehört, das sei für sie auch emotional eine große Sache, wie Manfred Bludau berichtete, der die blonden Zöpfe mit Stolz trug. „Und wer kann schon für sich behaupten, eine Jungfrau zu heiraten?“

Der Schalk saß dem Dreigestirn der „Hetdörper Mädche und Junge vun 93“ jedenfalls im Nacken. Und den brauchen sie auch, schließlich warten in dieser Session noch einige Auftritte auf die Männer. Das hat allerdings auch daheim Auswirkungen. „Unsere Frauen werden öfters mal auf uns verzichten müssen“, kündigte Prinz Richy an.

Dass alles gesittet ablaufen werde, darauf könnten sich die Partnerinnen verlassen. „Das Dreigestirn trinkt allenfalls am Ende einer Veranstaltung Bier“, betonte der Prinz. Übermäßiger Alkoholkonsum zieme sich für ein Dreigestirn nicht.

